

KOELN, 05. 01. 1985

KONZERT- UND GESELLSCHAFTSABEND  
DER KREIS-SÄNGERVEREINIGUNG  
KÖLN E.V.,  
IM KRISTALLSAAL DER KÖLNER MESSE  
IN KÖLN - DEUTZ

1. JANNEQUIN, CLÉMENT : L'AMOUR, LA MORT ET LA VIE

---

*Clément JANNEQUIN wurde 1480 in Châtellerauld (Frankreich) geboren und starb im Jahre 1558. JANNEQUIN zählt zu den grossen Meistern der Polyphonie (la guerre, le chant des oiseaux, les cris de Paris,...) im Zeitalter der Renaissance.*

L'amour, la mort et la vie zeigt sehr deutlich, wie eng verbunden doch Liebe, Leben und Tod miteinander verbunden sind.

JANNEQUIN versteht das Stück als eine Meditation über das Leben und den Tod des Menschen.

2. GENZMER, HARALD : RÖMISCHE WEINSPRÜCHE

---

*Harald GENZMER, Jahrgang 1909, war ein Schüler Paul Hindemiths.*

Die "Römischen Weinsprüche" sind verschiedene aneinander gereimte römische Trinksprüche in lateinischer Sprache.

3. FRINGS, FERDINAND (BEARBEITUNG) : LJUBAV JUNAKA

---

*Dirigent Ferdinand FRINGS bearbeitete diese kroatische Volksweise, die ursprünglich für Solostimme geschrieben war.*

Des Kriegers Abschied von seiner Mutter  
In die weite Ferne ruft mich fort von hier  
unseres Geschlechtes Geschick.  
Jetzt muss ich fort, Mutter, und meiden  
Deinen holden Blick, Dein holdes Antlitz.  
Mein Herz wird still sich sehnen, meine  
Augen füllen sich mit Tränen,  
denk ich an meine Kindheit, da ich ward  
bei Dir.  
Beschütze Euch Gott, Ihr lieben all,  
Gott in Himmelshöh'.  
Sei Gott Euch gnädig, liebe Schwesterlein;  
Denket, ich bitte Euch, immer liebend mein.  
Betet Ihr Brüder, dass mit Gott ich geh'.  
Flehend kniet nieder, dass ich kehre wieder,  
Dass ich Euer lieb' Gesicht einstens wiederseh'.

#### 4. MIRK, VASYLI : KOLO

---

*Vasyli MIRK ist ein jugoslawischer Zeitgenosse.*

Der Kolotanz ist ein serbischer Volkstanz, welcher auch heute noch bei Volksfesten getanzt wird.

Die serbischen Koltänze sind meist Singtänze, die mit der Wahl des Tanzpartners einen ganz besonderen Typus darstellen.

Während des ersten Melodieteils wird ein Partner zum Tanzen aufgefordert. Dabei knien die Burschen vor ihren Mädchen und geben ihr einen Kuss.

Während des zweiten Liedteils wird rund getanzt.

#### 5. ROESKE, FRED : VOERMANS LIED

---

*Fred ROESKE ist ein flämischer Komponist, der sich überwiegend mit der Bearbeitung von volkstümlichem Liedgut beschäftigt.*

Das "Voermanslied" ist die altflämische Version des bestbekanntesten Stückes aus der deutschen Volksliedliteratur "Ich hab' mein Wagen vollgeladen".

#### 6. SIMONITI, RADO : O GALEBI SIVI

---

*Rado SIMONITI, jugoslawischer Zeitgenosse, ist in seinem Heimatland wegen seiner eigenen Kompositionen und auch wegen seiner Volksliedsammlungen sehr geachtet.*

"O galebi sivi", das Lied von der fliegenden Möwe, ist eine slowenische Volksweise.

Das Meer ist weit und tief; in seinem Wasser schwimmen die Fische, die unsere Netze füllen sollen.

Das Meer lädt mich ein, seine Fische anzunehmen und ruft meine Braut ans Ufer.

Gemeinsam tanzen wir mit unserem Schifflein über grosse und kleine Wogen.

O die graue Möwe, du segelst über uns und das unendliche Meer.

O du Meer, du bist mein Alles; du versprachst mir reichen Fischfang.

#### 7. SENDT, WILLY : DER JUNGGESELLE

---

*Willy SENDT war Musikpädagoge im Duisburg-Hamborner Raum und als führender Chormusikfachmann allseits anerkannt.*

*Seine Volksliedsätze, seine Motetten und nicht zuletzt sein Werk "Media vita" fanden bei zahlreichen Chören Eingang.*

Soll mir ein Frauenzimmer Herr im Hause sein? Die Antwort auf diese Frage wurde von Sendt in diesem mährischen Volkslied schelmisch und effektiv vertont.

Es ist die Geschichte über das anscheinend sorglose Leben eines eingefleischten Junggesellen, der nie und nimmer "unter den Pantoffel" will.

Wie man das zum Beispiel anstellen könnte, kann dieses Stück vielleicht sagen.

S. BARDOS, LAJOS : DANA, DANA

---

*Lajos BARDOS ist ein zeitgenössischer ungarischer Komponist.*

Ein ungarisches Tanzlied, das wir im Oktober 1981, anlässlich einer Ungarntournee, zum ersten Mal hörten.

Stelle Dich zum Tanz auf !

Mein Herz ist bedrückt; aber du bist wie eine heilende Rose.

Nun komm, sei nicht eigenwillig, und spiele hier nicht den Starken!

Deine saloppe Kleidung stört mich nicht weiter. Komm und tanze mit mir; in dieser Nacht möchte ich kein Auge schliessen.

Immer wieder lass uns tanzen : dana, dana !